

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293362

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Marbachstraße 2a

Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 24/e

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten; straßenseitig weiße Verblendziegelfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zunächst brachte der Privatmann C. G. Canitz aus Grimma 1901 das Bauvorhaben für ein Wohngebäude auf den Weg, traf bereits Absprachen mit Baumeister Wilhelm Germanus zwecks Ausführung; doch erst 18 Monate später begann im April 1903 der Maurermeister Emil Plöttner als neuer Grundstücksbesitzer ausführend mit den Arbeiten. In einer jeden Etage war nur eine Wohnung vorgesehen, beinhaltend drei Stuben, drei Kammern, Korridor und Küche, Klosett, Schrankkammer und Blumenzimmer. Eine zunächst abgelehnte Dachwohnung wurde nach Rekurs am 24. Dezember 1903 doch noch genehmigt; die Schlussprüfung erfolgte im Januar 1904. In den Jahren 1936-1938 erfolgte die Errichtung einer Garage auf dem Grundstück. Über sichtbelassenem Natursteinsockel erhebt sich die elegant wirkende Straßenfassade, mit hellen Verblendern und verputztem mittlerem Ständerker über polygonalem Grundriss. Kunststeinformteile fanden als Rahmungen der Fenster Verwendung, wenige Details zeigen Charakteristika des Jugendstils – ins Auge fallend ist ein Halbmedaillon aus Stuck am Erker. Gleiche Eleganz besitzen die Ausstattung und die Loggien (1926 Verandaerneuerung) auf der Rückseite. Beide Giebelfronten sind schmucklos verputzt. Original erhalten ist die Einfriedung des Vorgartens; das Haus ist saniert. Das ehemals größere Grundstück gehörte in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts Herrn Carl Wilhelm Seyffert, Inhaber einer Konditorei und Fabrik eingemachter Früchte. Im Wohngebäude lag seine Sommerwohnung, in der Fabrik wurde über viele Jahre Eis des benachbarten Teiches (heute zugeschüttet) zur Kühlung verwendet. Ein um 1865 erbautes Lusthaus aus dem Garten steht heute auf einem denkmalgeschützten Gartengrundstück mit Zugang über die Winkelstraße. Das Gebäude besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.

LfD/2018

Datierung 1901-1904 (Mietshaus); 1901-1904 (Einfriedung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XXXII/99/86
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten

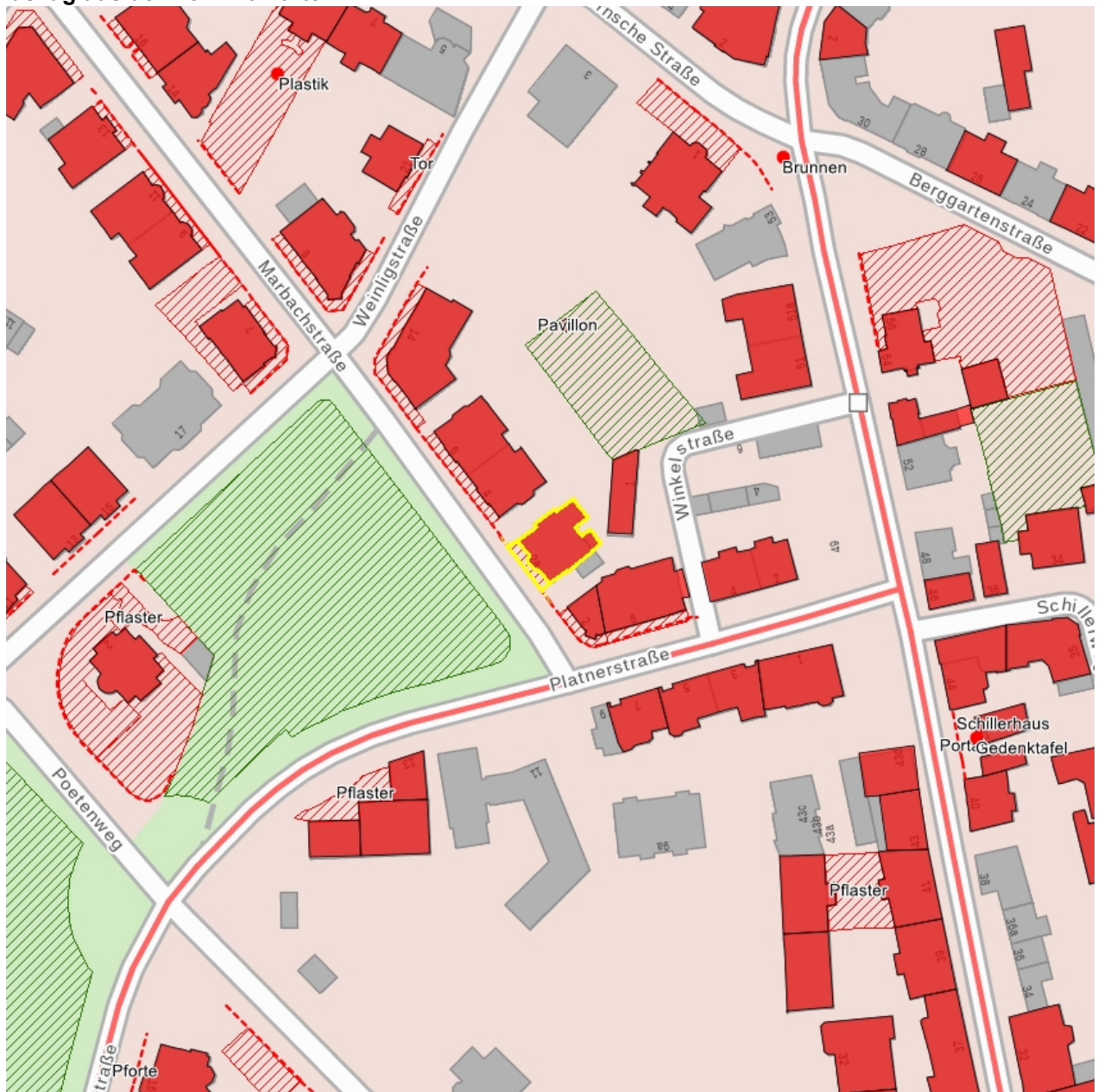


Fotonummer F 09293362 D
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten



Fotonummer F 09293362 E
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in offener Bebauung mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

